

Terra Ventures Inc.: Roughrider wächst weiterhin

16.04.2010 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 15. April 2010. Terra Ventures Inc. (TSX-V: TAS) freut sich, ein Update seines Urangrundstücks Midwest NorthEast bekannt zu geben, an dem Terra eine übertragene 10%-Produktionsbeteiligung besitzt. In einer Pressemitteilung vom 15. April 2010 meldete Hathor:

„Hathor Exploration Limited (TSX-V: HAT) meldet die Veröffentlichung der Szintillometer-Ergebnisse für Gebiet 2 bei der Uranlagerstätte Roughrider auf seinem Grundstück Midwest NorthEast im Norden von Saskatchewan. Diese Veröffentlichung stellt den Abschluss sämtlicher Szintillometer-Daten der Uranlagerstätte Roughrider im Rahmen des Winterbohrprogramms 2010 dar. Zu den Highlights zählen:

1. Mehrere Abschnitte einer massiven Uranmineralisierung und einer Radioaktivität außerhalb des Messbereichs innerhalb des niedriggradigeren Mantels des ersten Ressourcenmodells.

Zum Beispiel: MWNE-10-204: beständige Radioaktivität außerhalb des Messbereichs (> 9.999 cps) auf 6,1 Metern (231,9 bis 238,0 Meter).

MWNE-10-209: beständige Radioaktivität* außerhalb des Messbereichs auf 11,2 Metern (251,7 bis 262,9 Meter)

MWNE-10-216: beständige Radioaktivität außerhalb des Messbereichs (> 9.999 cps) auf 3,4 Metern (255,5 bis 258,9 Meter).

- Siehe Querschnitt in Abbildung 3

(http://www.hathor.ca/i/misc/April2010-2/Figure_3-Line10E_Cross_Section-Area_2-April_15NR.pdf) und Abbildung 5

(http://www.hathor.ca/i/misc/April2010-2/Figure_5-Line20E_Cross_Section-Area_2-April_15NR.pdf) und Pechblendenmineralisierung auf Foto 1

(http://www.hathor.ca/i/misc/April2010-2/Photo_1-MWNE-10-204_229_to_242.pdf) und Foto 2

(http://www.hathor.ca/i/misc/April2010-2/Photo_2-Hole_209_IMG_5954.pdf).

* Die stark mineralisierte Zone in MWNE10-209 ist von einem ungewöhnlich hohen Kernverlust geprägt. Die Gammadata aus der Tiefe bestätigen, dass die gesamte Zone außerhalb des Messbereichs liegt (Abbildung 4 http://www.hathor.ca/i/misc/April2010-2/Figure_4_Gamma_Probe_10_209_Log.pdf).

2. Entdeckung eines mächtigen Abschnitts mit anomaler Radioaktivität und einer Radioaktivität außerhalb des Messbereichs neben und außerhalb des ersten Ressourcenmodells.

Zum Beispiel: Bohrloch MWNE-10-210: fast beständige Radioaktivität auf 24,1 Metern (240,40 bis 264,5 Meter), einschließlich einer Radioaktivität außerhalb des Messbereichs (> 9.999 cps) auf 1,6 Metern und einer starken Radioaktivität (5.000 bis 9.999 cps) auf 3,4 Metern.

- Siehe Querschnitt in Abbildung 5

(http://www.hathor.ca/i/misc/April2010-2/Figure_5-Line20E_Cross_Section-Area_2-April_15NR.pdf).

Wie in der vorherigen Pressemitteilung beschrieben, wurden die Ergebnisse der Uranlagerstätte Roughrider in vier separate Gebiete bzw. Blöcke unterteilt. Die vorläufigen Ergebnisse für Gebiet 3 wurden am 29. März 2010 veröffentlicht, jene für die Gebiete 1 und 4 am 13. April 2010. Diese Veröffentlichung umfasst Gebiet 2. Die Untersuchungsergebnisse der einzelnen Gebiete der Uranlagerstätte Roughrider werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.

Abbildung 1

(http://www.hathor.ca/i/misc/April2010-2/Figure_1-Overview-Grid_Lines_10E-20E-Area_2-April_15NR.pdf)

zeigt die 400-Meter-Streichenlänge, die die Uranlagerstätte Roughrider und Roughrider East umfasst; die Standorte der Abschnitte sind in Abbildung 3

(http://www.hathor.ca/i/misc/April2010-2/Figure_3-Line10E_Cross_Section-Area_2-April_15NR.pdf) und Abbildung 5

(http://www.hathor.ca/i/misc/April2010-2/Figure_5-Line20E_Cross_Section-Area_2-April_15NR.pdf)

ebenfalls dargestellt. Die Uranlagerstätte Roughrider ist weiterhin offen. Auf dem Grundstück wurden zwei Bohrgeräte zurückgelassen, die im bevorstehenden Sommerbohrprogramm eingesetzt werden.

Abbildung 2 (http://www.hathor.ca/i/misc/April2010-2/Figure_2_Plan_Map-Area_2-April_15NR.pdf) zeigt die 13 Bohrlöcher (4.368,6 Meter), die in Gebiet 2 abgeschlossen wurden. Die Bohrlöcher umfassen die Rasterfeldlinien 5E bis 25E. Obwohl es nur 20 Meter breit ist, beinhaltet das Gebiet 2 eine Reihe von hochgradigen Mänteln (> 5 % Uranoxid) und eine Reihe von neuen Zielen, wie im ersten Ressourcenmodell gemäß NI 43-101 („erstes Ressourcenmodell“) festgelegt, das von Scott Wilson Roscoe Postle Associates Inc. (SWRPA) im Dezember des vergangenen Jahres erstellt wurde. Der Bericht basierte auf sämtlichen Bohrungen vor dem Sommer 2009 (siehe SEDAR und Website des Unternehmens unter www.hathor.ca).

Eine detaillierte Beschreibung der Radioaktivitätsergebnisse aller 19 Bohrlöcher sind in Tabelle 1 (http://www.hathor.ca/i/misc/April2010-2/Table_1-Individual_DDH_Radioactivity_Simmaries_Area_2.pdf) angegeben, die vollständigen Szintillometer-Datensätze von 13 Bohrlöchern sind in Tabelle 2 (http://www.hathor.ca/i/misc/April2010-2/Table_2_Area_2_Scintillomtre_Data_April_15NR.pdf) auf www.hathor.ca angegeben.

Zusammenfassung der Bohrlöcher von Gebiet 1:

Linie 10E: Linie 10E wurde vor dem Winter 2010 nur in geringem Ausmaß mit Bohrlöchern untersucht: Die Mineralisierung im ersten Ressourcenmodell war vor allem auf die Bohrlöcher außerhalb dieses Abschnitts zurückzuführen. Bohrloch 10-217C erprobte die neue oberflächennähere Mineralisierungszone, die erstmals in Bohrloch 09-126 durchschnitten worden war.

Die Bohrlöcher 10-209, 10-213, 10-216 und 10-219 wurden konzipiert, um die niedriggradige und hochgradige Mineralisierung zu erproben, die anhand der Bohrlochabschnitte außerhalb des Abschnittes oder neigungsabwärts von Bohrloch 08-022 vermutet wurden. Bohrloch 10-216 durchschneidet drei separate Zonen mit anomaler Radioaktivität, einschließlich einer niedrigeren Zone, die eine beständige Anomalie außerhalb des Messbereichs auf 3,2 Metern mit sichtbarer massiver, halbmassiver und wurmsteinähnlicher Uranmineralisierung enthält. Diese massive Mineralisierung befindet sich in einem Gebiet, das zuvor als niedriggradig modelliert worden war. Bohrloch 10-209 durchschneidet 35,9 Meter einer anomalen Radioaktivität auf einer breiteren Zone von 65,10 Metern. Diese Zone beinhaltet eine 11,2 Meter breite Zone mit intensiver Radioaktivität, einschließlich 10,95 Meter mit einer Radioaktivität außerhalb des Messbereichs. Obwohl diese Zone von einem zunehmenden Kernverlust (bis zu 60 %) charakterisiert war, ergab ein Vergleich mit den Gamma-Ergebnissen in der Tiefe, dass das gewonnene Material für die Zone repräsentativ ist (Abbildung 4). Bohrloch 10-214 wurde gebohrt, um Bohrloch 10-209 nachzuahmen; aufgrund übermäßiger Bohrschwankungen endete es jedoch mit dem Durchschneiden einer anderen mineralisierten Zone. Die Bohrlöcher 10-209 und 10-213 auf dem Querschnitt 10E scheinen denselben Standort aufzuweisen. In drei Dimensionen sind diese beiden Bohrlöcher fünf Meter voneinander getrennt. Trotz der Bohrschwankungen durchschneidet Bohrloch 10-213 ein mächtiges Paket an anomaler Radioaktivität, auch wenn diese nicht so intensiv ist wie jene, die in 10-209 durchschnitten wurde.

Linie 20E. Linie 20E wurde vor dem Winter 2010 nur in geringem Ausmaß mit Bohrlöchern untersucht: Die Mineralisierung im ersten Ressourcenmodell war vor allem auf die Bohrlöcher außerhalb dieses Abschnitts zurückzuführen. Bohrloch 10-204 peilte die abgeleitete niedriggradige Mineralisierung an, die die beiden hochgradigen Zonen trennen, die im ersten Ressourcenmodell modelliert wurden. Dieses Bohrloch durchschneidet erfolgreich eine anomale Radioaktivität. Diese war jedoch viel stärker, als sie zunächst modelliert wurde, und beinhaltet einen großen Abschnitt mit beständigen Werten außerhalb des Messbereichs. Bohrloch 10-205 wurde konzipiert, um die niedriggradige und hochgradige Mineralisierung zu erproben, die im ersten Ressourcenmodell angenommen wurde. Das Bohrloch durchschneidet erfolgreich eine Mineralisierung in der angepeilten Tiefe. Ein Abschnitt enthielt eine anomale Radioaktivität, die schwächer war, als sie zunächst modelliert wurde, während eine andere Zone eine Radioaktivität durchschneidet, die stärker war als angenommen, einschließlich einer Radioaktivität außerhalb des Messbereichs auf 2,5 Metern.

Die Bohrlöcher 10-210, 10-214 und 10-207A wurden konzipiert, um die neue oberflächennähere Zone einer Untergrundmineralisierung zu erproben, die erstmals in Bohrloch 09-126 und in weiterer Folge auch in Bohrloch 10-200A durchschnitten wurde (siehe Pressemitteilung vom 13. April 2010). Alle vier Bohrlöcher durchschnitten erfolgreich unterschiedliche Mengen an anomaler Radioaktivität, wobei in allen vier Bohrlöchern eine Radioaktivität außerhalb des Messbereichs durchschnitten wurde. Abgesehen von der Erprobung der neuen Zone erprobten diese Bohrlöcher auch die niedriggradige Mineralisierung, die im ersten Ressourcenmodell vermutet wurde. Bohrloch 10-210 durchschneidet den stärksten und mächtigsten Abschnitt der Radioaktivität. Dieser gesamte Abschnitt lag außerhalb der zuvor modellierten Zonen.

Die natürliche Emission von Gammastrahlen wird mittels eines tragbaren Exploranium GR-110

Gammastrahlen-Szintillometers in Zählritten pro Sekunde (cps) gemessen. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass Szintillometer-Messwerte nicht direkt oder einheitlich mit den Uranwerten der untersuchten Gesteinsproben in Zusammenhang stehen und daher nur vorläufig auf das Vorkommen von radioaktivem Material hinweisen. Alle Abschnitte befinden sich im Bohrloch; die Kernlängenabschnitte und die tatsächliche Mächtigkeit der Mineralisierung müssen noch bestimmt werden.

Terra Ventures Inc. besitzt eine eingeschränkte 10%-Beteiligung, die vom Abschluss einer Machbarkeitsstudie für das Grundstück Midwest NorthEast abhängig ist.

Alistair McCready, Ph. D., P. Geo., Hathors Exploration Manager, der für sämtliche Explorationen von Hathor in Saskatchewan verantwortlich ist, und Michael Gunning, Ph. D., P. Geo., Hathors Chief Operating Officer, sind qualifizierte Personen gemäß National Instrument 43-101 und haben den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.“

Terra Ventures ist ein kleines Explorationsunternehmen, dessen Schwerpunkt auf dem Erwerb und der Erschließung qualitativ hochwertiger Uranprojekte mit großem Potenzial liegt. Das Unternehmen strebt in dieser Zeit, in der der weltweite Uranbedarf steigt, durch den Erwerb von strategischen Urangrundstücken eine Wertsteigerung für die Aktionäre an. Die Kombination aus strategischen Landbesitzen, Projekten in fortgeschrittenem Stadium und risikofreien übertragenen Projektbeteiligungen sowie das technische und finanzielle Know-how des Managements sind die Grundlage für ein Wachstum in der Uranbranche.

Für weitere Details über Terra Ventures kontaktieren Sie bitte Ryan Johnson, Investor Relations, unter 1-866-683-0911 oder besuchen Sie die Website des Unternehmens unter www.terra uranium.com.

Für das Board of Directors von TERRA VENTURES INC.

Gunther Roehlig,
President

WEDER DIE TSX VENTURE EXCHANGE NOCH DEREN REGULIERUNGSDIENSTLEISTER (DIESER TERMINUS WIRD IN DEN BESTIMMUNGEN DER TSX VENTURE EXCHANGE DEFINIERT) AKZEPTIEREN

Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Aussagen. Vorausschauende Aussagen sind Aussagen, die sich auf zukünftige Ereignisse beziehen. . In manchen Fällen lassen sich solche vorausschauenden Aussagen durch Begriffe wie „könnte“, „sollte“, „erwartet“, „plant“, „beabsichtigt“, „glaubt“, „schätzt“, „prognostiziert“, „Potenzial“ oder „weiterhin“ bzw. deren Negationen oder vergleichbare Begriffe erkennen. Diese Aussagen sind nur Vorhersagen und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse bzw. die Ergebnisse unserer Branche, sowie die entsprechenden Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt wurden.

Diese vorausschauenden Aussagen und sämtliche Annahmen, auf die sie sich stützen, werden in gutem Glauben abgegeben und entsprechen unserer aktuellen Einschätzung der Entwicklung unserer Geschäftstätigkeit. Die tatsächlichen Ergebnisse werden jedoch fast immer, bisweilen sogar wesentlich, von Schätzungen, Erwartungen, Prognosen, Annahmen oder anderen hier angenommenen zukünftigen Ergebnissen abweichen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht, die vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren, damit diese den tatsächlichen Ergebnissen entsprechen, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Gesetzen gefordert.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/18590--Terra-Ventures-Inc.-~Roughrider-waechst-weiterhin.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).